

Die neue AFOM–Stuben Heizung

Vor ca. 15 Jahren wurde im Stockwerk des AFOM, im ehemaligen Raum des Infanteriechefs, ein Aufenthaltsraum für die Aktivmitglieder eingerichtet. Das Raumvolumen liegt bei ca. 37 m³. Nach getaner Arbeit sitzt man hier zusammen und genehmigt noch den Schlummertrunk bei angeregtem Gespräch. Bisher wurde dieser Raum mit einem Elektroheizgerät auf konstant ca. 19 Grad geheizt. So resultierten jährliche Heizkosten von ca. 850 Franken. Um diese Kosten zu senken, wurde beschlossen, eine Wärmepumpenheizung einzubauen. Die Firma Kibernetik offerierte das Klimagerät ASH-09AIE für Wandmontage fertig montiert für Fr. 2'300. Das Aussengerät (Wärmebezug aus der Stollenluft) befindet sich im Gang, an der Aussenmauer des Aufenthaltsraumes gleich hinter dem Heizgerät. Direkt hinter dieser Aussenmauer, also im Aufenthaltsraum, ist gleich unterhalb der Decke das wärme spendende Innengerät montiert. Die Heizleistung beträgt 3000 Watt, für den Elektroanschluss genügt eine 220 V Steckdose. Dies würde reichen, um einen eingermassen vernünftig isolierten Raum von ca. 100 m³ zu beheizen. Zusätzlich könnte man mit demselben Gerät den Raum bei zu hoher Temperatur auch kühlen.



Heizgerät im Aufenthaltsraum



Wärmeentnahmeggerät im Gang

Seit der Inbetriebsetzung werden ausführliche Energiemessungen durchgeführt. Diese bestätigen die erwarteten jährliche Heizkosten von ca. Fr. 300.-. Somit steht mit dieser Anlage ca. 2/3 der Heizleistung gratis zur Verfügung. Hier muss erwähnt werden, dass der Aufenthaltsraum nicht isoliert ist und die Aussentemperatur konstant bei 12 °C liegt. Die Wände bestehen aus Ziegelsteinen, der Boden sowie das Dach aus Beton, umgeben von der 12grädiger Stollenluft. Nun soll durch zusätzliche Isolierung der Energieverbrauch noch weiter reduziert werden.

AFOM/HE/Ende November 2014